

Dokumentation von RWA-Anlagen

Merkblatt 07: Ausgabe März 2016

Fachverband Tageslicht und Rauchschutz e.V.

Technische Angaben und Empfehlungen dieses Merkblattes beruhen auf dem Kenntnisstand bei Drucklegung. Eine Rechtsverbindlichkeit oder eine irgendwie gear- tete Haftung können daraus nicht abgeleitet werden.

Herausgeber:
Fachverband Tageslicht und Rauchschutz e.V.
Ernst-Hilker-Straße 2
32758 Detmold

© FVLR, Detmold 2016



Fachverband Tageslicht und Rauchschutz e. V.

Erarbeitet durch den
Arbeitskreis Technik des FVLR

Warum eine RWA-Dokumentation?

Rauch- und Wärmeabzugsanlagen sind sicherheitstechnische Anlagen, die verschiedenen Prüf- und Nachweisanforderungen unterliegen und für deren Planung, Konzeption, Installation und Wartung umfangreiche Fachkenntnisse erforderlich sind. Nach Installation und Inbetriebnahme einer Anlage ist deshalb eine detaillierte Dokumentation unerlässlich. Diese hat der Bauherr direkt beim Anlagenersteller oder -errichter zu beauftragen. Es handelt sich hierbei nicht um Nebenleistungen im Sinne der VOB, sondern um besondere Leistungen, die vertraglich vereinbart werden müssen und die in der Regel kostenpflichtig sind. Diese Dokumentation soll neben den erforderlichen Produkt- und Installationsnachweisen auch Informationen und Empfehlungen für den Betrieb, die Pflege und Wartung der Anlagen enthalten. Dieses FVLR-Merkblatt gibt Empfehlungen für die unerlässlichen Inhalte einer solchen Dokumentation.

Inhalte einer RWA-Dokumentation

Kopfdaten

- Bauvorhaben
- Bauherr
- Auftraggeber
- Errichter der RWA-Anlage
- Datum der Inbetriebnahme
- Verfasser der Dokumentation
- Datum der Dokumentation

Anlagenbeschreibung

- Geräteverzeichnis
 - NRWG
 - Energieversorgungen und Steuerungen
 - Bedienstellen
 - Automatische Melder und Auslöseelemente
 - Zuluftöffnungen
 - Rauchschürzen
 - ...
- Übersichtspläne (Lage der Geräte und Zuordnung der Bedienstellen zu den Auslösegruppen)
- Ggf. weitere Komponenten, die zwar nicht Bestandteil der Leistung des Anlagenerstellers oder -errichters der RWA-Anlage, aber für deren Funktion von Bedeutung sind
 - Brandmeldeanlage
 - Rauchschürzen
 - Zuluftöffnungen
 - ...

Produkt- und Installationsnachweise

- Fachunternehmererklärung
- allgemein anerkannte Errichteranerkennung (z. B. eine VdS-Errichter-Anerkennung für Rauch- und Wärmeabzugsanlagen oder gleichwertig)
- QM-Zertifikat (z. B. nach DIN EN ISO 9001)
- Funktionsbescheinigung, Inbetriebnahmeprotokoll
- EG-Konformitätserklärungen bzw. Leistungserklärungen
- EG-Konformitätszertifikate bzw. Zertifikate der Leistungsbeständigkeit oder allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen
- Hinweise, Änderungen und Besonderheiten, die sich durch Installationsbedingte Abweichung von der Ursprungsplanung ergeben
- Gewährleistungserklärung

Produktinformationen und Hinweise

- Technische Informationen bzw. Datenblätter zu den
 - NRWG
 - Antrieben
 - Steuerungen
 - Melder
- Schaltpläne
- Hinweise auf Fremdansteuerungen (BMA, GLT, ...)
- Hinweise auf Meldungsweiterleitungen (Zustandsanzeigen, Störung ,Alarm, Wartungsbedarf ...)
- Bedienungsanleitungen
- Pflegehinweise
- Wartungsvorgaben
- Prüfpflichten
- ...

Hinweis:

Alle Informationen und Dokumentationsbestandteile zu Produkten und/oder Leistungen, die nicht Bestandteil der Leistung des Anlagenerstellers oder -errichters der RWA-Anlage sind, sind vom Auftraggeber der Dokumentation zur Verfügung zu stellen.